

Protokoll des AK II vom 12.09.2013

Beginn : 20.00 Uhr

Ort : Sport Vereinsheim

**Anwesend : Karin Dürr, Dr. Maria Reindl, Markus Neumeier, Franz Schäffler,
Bernhard Lanzinger, Johann Steiner**

Diskussion Arbeitskreise

Herr Lanzinger AK III war zur Besprechung gekommen um das Thema Aufgabenverteilung zwischen dem AK II und AK III zu besprechen.

Es zeigte sich, daß teilweise unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Bearbeitung des Projektes Bürgerhaus mit Senioreneinrichtung bestehen.

Vom AK II wurde nochmals (wie bereits im Protokoll vom 11.7.12 festgelegt) ausdrücklich darauf hingewiesen, daß man die Projektentwicklung Bürgerhaus mit Senioreneinrichtung als wichtigste Aufgabe des AK II sieht und mit den Planungen wie bisher weiter vorangehen wird. Eine Aufgabenteilung in Funktion und Lage sowie von H. Lanzinger angedeutet, wäre für das Gesamtkonzept nicht dienlich, da Funktion und Lage einander bedingen und eine Einheit bilden.

Aus dem Gespräch wurde ersichtlich, daß die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse des "Wohnen im Alter" noch nicht Allgemeingut geworden sind.

Besonders in den Dörfern mit ihren persönlichen Vernetzungen ist es unbedingt wichtig, die Senioreneinrichtungen in die Ortsmitte zu stellen.

Die Senioren möchten in das Dorfgeschehen eingebunden bleiben und soweit wie möglich aktiv daran teilnehmen.

Dieser Rat wurde uns auch bei allen bisher besichtigten Objekten eindringlich ans Herz gelegt.

Diese Zentralfunktion Bürgerhaus mit Senioreneinrichtung (politische und soziale Dorfmitte) macht es auch unbedingt notwendig, die Gesamtfläche unseres ideal gelegenen Grundstückes dafür vorzuhalten . Die Entwicklung ist noch nicht abzusehen. Erweiterungs-und Anpassungsmaßnahmen dürfen daher nicht durch die Friedhofserweiterung verbaut werden.

Der Friedhof soll daher wie von allen Architekten und der Fachplanung "Wohnen im Alter" vorgeschlagen und auch von der Kirche befürwortet in den Pfarrgarten erweitert werden.

Zusammenfassung :

Die Diskussion zeigte, daß bei Meinungsverschiedenheiten immer wieder miteinander gesprochen werden muß. Die Kritik an unserem Gespräch mit H. Pfarrer und Kirchenverwaltung wollen wir nicht kommentieren.

Projektvorstellung Bürgerhaus mit Seniorenzentrum

Frau Wennig , Leiterin des Institutes "Wohnen im Alter" erarbeitet derzeit in ihrem Institut das Konzept und wird es der Gemeinde in den nächsten Wochen vorstellen. Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Alte Schmiede

H. Lanzinger erklärt, daß der AK III das Thema " Alte Schmiede" als Projekt bearbeiten wird.

Amt für ländliche Entwicklung

Frau Dürr hat mit dem Amt für ländliche Entwicklung Verbindung aufgenommen. um abzuklären, ob eine Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm schon möglich sei.

Herr Hennemann, der zuständige Abteilungsleiter für unsere Region wird mit uns Ende September - Anfang Oktober einen Termin zu vereinbaren

Nächster Termin

Als nächster Termin ist Donnerstag , **der 17.Oktober 19,00 Uhr** vorgesehen.

Als Ort soll wieder der Sitzungsraum im Feuerwehrhaus genutzt werden, da durch den Trainingsbetrieb der Fußballer gegenseitige Beeinträchtigungen unvermeidlich sind.

Aufgestellt:

Johann Steiner

